

Ehrenpräsident mit Bandleader und Sheriff Kony



FEUCHT/VEITSHÖCHHEIM – Es war wieder der Höhepunkt im Fränkischen Fasching: Die Fernseh-Prunksitzung aus Veitshöchheim, die in diesem Jahr eine Rekordzuschauerzahl vor den Bildschirm lockte. Das bunt gemixte Programm war begleitet von einem „Schaulaufen“ der Promis aus allen politischen Lagern, die sich im Präsentieren mehr oder minder origineller Verkleidungen gegenseitig übertrumpfen wollten. Das hat zum Beispiel ein Franz „Mecki“ Binder, Ehrenvorsitzender der Faschingsgesellschaft Feucht-fröhlich und Ehrenpräsident des Fastnachtsverbands Franken, nicht nötig. Als einer der Väter des Events ist er in Veitshöchheim auch nach

seiner aktiven Zeit noch immer präsent. Als Bodyguard hatte er für sich und seine Brigitta den Feuchter Bürgermeister Konrad Rupprecht als „Sheriff“ mitgenommen, der von seiner Frau Ursi im Kostüm der Zeidlerbiene begleitet wurde. Dass man da auch einem alten Bekannten, nämlich Pavel Sandorf aus Schwarzenbruck, der seit vielen Jahren mit seiner Big Band für den musikalischen Begleitsound sorgt, Grüß Gott sagte, versteht sich von selbst. Das Bild zeigt die Gäste aus der Marktgemeinde Feucht in den Mainfrankensälen.

Foto: Christoph Weiß

Fasching der bunten Piepmätze



FEUCHT – „Fasching der bunten Vögel“ ist das Motto in der Kita St. Katharina. Dementsprechend wurden mit den Kindern fleißig Kostüme und Masken gebastelt. Die tollen Tage begannen mit der rollenden Marionettenbühne Fürth, die das Stück „Die schlampige Prinzessin“ spielte. Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch der Kindergarde „Buzzerla“ von Feucht-fröhlich. Nachdem sie eine Kostprobe ihres tänzerischen Könnens zeigten, wurde mit ihnen fröhlich getanzt und gesungen.